



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXI. Vergleich des Capitels mit dem Stadtrathe über die Anordnung
verschiedener Feierlichkeiten, namentlich am Froleichnamsfeste, und die
Begehung des Gedächtnisses des Hans Gerber, vom 29. Juni ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCXI. Vergleich des Capitels mit dem Stadtrathe über die Anordnung verschiedener Feierlichkeiten, namentlich am Frohnleichnamsfeste, und die Begebung des Gedächtnisses des Hans Gerber, vom 29. Juni 1390.

— Wy her hennigh deken vnde dat gantze capittel thu stendal vnde wy radmanne der suluen stad thu stendal, Bekennen — dat wy dorch merunghe wille godes dinstes ouer eyn fyn ghedraghen, Dat in des hilghen lichames daghe, thu handes na deme eten, Wan men dar thu ludet thu sunte nycolawese med der groten klokke, scoelen komen alle papfchap vnde scolere van beyden scoelen vnde singhen dar none vnde maken eyne erlyke processien in oren besten corcappen vnde religyen thu allen parren in dy stad thu stendel vor deme hilghen lichame vnser lyuen heren ihesu cristi vnde vor dat belde vnser lyuen vrowen, dat hans gherwer dorch god dar thu heft ghegheuen, vnde scoelen singhen dy historia van deme hilghen lichame vnde statien in den parren holden: vnde thu loue deme hilghen lichame wille wy radmanne erghenomet vnde vnse nakomelinghe twelf erlike lichte ofte forticien laten maken, Dy men vor den hilghen licham vor dat orghenomede belde vnde ander hilghedomde scole draghen, Dy wile wy radmanne neynes anderen hyr an thu rade werden. Ok scal men singhen alle vrydaghen auende vesper vp den orghelen Med der anthiphona salue regina vnde alle fonnauende misse vppe den orghelen, vor den hilghen licham vnde vor dat belde: vnde wy radmanne willen, Dat dy scole meyster dy scolere, dy thu deme sanghe sitten, van eyner locaten med deme ghesellen, De dy locate vor steyt, dar thu scole senden. Ok scal men singhen alle daghe in deme aduente des morgheus frü vppe den orghelen Dy misse Rorate celi med der sequentien Mittit ad virginem. Vnde wy radmanne willen, Dat dy meyster van vnser vrowen schole achte scholere, dy thu deme sanghe sitten, dar thu sende. Ok scal men fetten eynen blok edder eyne taffele in eyner bequemen stede, Nach rade des capittels vnde der radmanne, vnde wat dar in edder vp ghe appert wert vnde ghegheuen, Dat scal men twey deyl hebben thu den lampen, dy dar bernen scoelen vor deme sacramente vnde vor dat belde vnde ne scal thu neynen anderen dünde edder nütte komen: vnde dat drudde deyl scoelen nemen dat capittel vnde dar af tughen cappen vnde ander ornat thu der prozessien vnde dar af laten hoden (sic) eyne ewyghe dechnisse med vilghen vnde silmissen erliken alle iar des negelten vrydaghes nach der octauen des hilghen lichames vnser heren vor hanse gherwer erghenomed, vor hinryk synen bruder vnde Eueryne, vor ere olderen vnde kindere vnde vor alle dy ghene, dy ore allemissen hebben ghegheuen thu deme belde vnde thu den lampen, vnde ok alle, dy dar syn in vnse bruderscap siute nycolawes vnser houetheren vnde des hilghen lichames christi vnde vnser lyuen vrowen, Dy wy domheren vppe den vorbenomeden vrydach willen began lykerwys, oft sy ieghenwardich ghebarret weren, Med vilghen, silmissin vnde spende. Ok so neme wy hanse gherwer vnde syne elderen vnde Eueryne in vnse bruderschap vorghenomed vnde maken sy deylhaftich in god aller guden werke, dy gheschyen in vnser godes huse vnde in allen anderen godeshuieren, Dar wy bruderschap mede hebben thu ewygher tyd, vor dy leuendighen vnde vor dy toden, an missen, an vilghen vnde an anderen godes dinste vnde ghebede. Thu deme blokke edder taffele scoelen wesen dry flotele, dy scoelen hebben vnde bewaren dry vorstendere des beldes vnde der lampen vnde dy vorstendere scoelen wesen dy perrer van vnser vrowen parre, den dy domheren dar fetten, vnde twey vd deme rade edder ander twey bedderue lüde, de dy radmanne dar thu fetten: vnde eyn iowelk desfer vorstendere scole hebben eynen flotel vnde dy vorstendere scoelen alle iar des vrydaghes in den pinghesten rekenfchap dun Deme capittle vnde deme rade van den allemissen vnde apper, Dat sy vp nemen vnde bewaren thu den lampen thu holdende vnde thu werende. Ok wylle wy domheren vnde

radmanne. Dat men datfulue belde med deme sacramente alle vrydaghen auende vnde alle sonnauenden morghen vnde alle feste scole fetten vppet alter in vnser vrowen parre, Oft neyn interdictum en were. — Ghegheuen na goddes bord Dufent iar Dryhundert iar in deme neghentigheften iare, in sunte pawels daghe, Dune domheren weren Her henningh gherchel deken, Her iohan van roxe, her gherd redicstorp, Her borchard sweder, Her iohan nyenkerken, Her ghyfe schinkel, Her iohan porey, Her hildebrant volkmerfen, Her dyderik van angheren, Her nicolaus hidde, Meyster henningh van nyendorp vnde her iacob morken; Done weren radmanne Claus günter, Merse calue, ebelingh, Coppe geyle, Claus bukholt, Hans schadewachten, Heyne wulf, Hans karwitz, Bethe, woldeken, Henningh demecker, paul bismarke vnde peter hoghenhus, deme god gnade, dy in deme iare was ghestoruen.

CCXII. Das Capitel beauftragt zwei seiner Mitglieder, sich nach Halberstadt zu begeben und bei der jehigen Erledigung des Bisthumes von dem Domcapitel die Bestätigung der Wahl des Dieterich von Angern zum Dechanten zu erwirken, am 27. Nov. 1390.

Nouerint vniuersi, quos infra scriptum tangit negocium seu quomodolibet tangere poterit in futurum, quod nos Borchardus Sweden scolasticus, hildebrandus de volkmerfen Thesaurarius ceterique canonici et capitulum ecclesie sancti Nicolai in Stendal, Halb. dyoc., melioribus modo, via juris et forma, quibus fieri potest, constituimus et ordinauimus ac presentibus constituimus et ordinamus honorabiles viros, dominos Johannem de Rokeze et Johannem porey nostros concanonicos, absentes tamquam presentes et quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, sed quod per vnum eorum inceptum fuerit, per alterum eorundem persequi poterit et finiri, in nostros certos procuratores et nuncios speciales ad comparandum coram honorabilibus viris, dominis preposito, decano et capitulo ecclesie Halbirstadtensis et petendum nostri nomine ab eisdem fede vacante confirmationem electionis, per nos de domino Tyderico de Angheren in decanum ecclesie nostre concorditer et canonice facte et eosdem de negocio electionis si opus fuerit instruendum, decretum electionis exhibendum et presentandum nec non protestandum, appellandum, etc. Acta sunt hec Stendal, in loco capitulari nostro consueto, anno domini millesimo Tricentesimo nonagesimo, die dominica proxima post festum beate katherine, presentibus discretis viris Johanne Bucholt et Jacobo Sartoris notariis publicis nec non domino arnoldo Schepelitz presbytero halbirstadtensis dyocesis, testibus ad premissa, Capituli nostri sub sigillo presentibus appenso.

CCXIII. Johann von Bismark, Bürger zu Stendal, verkauft mit Consens seines Veters des Ritters Claus von Bismark auf Burgstal dem St. Nicolaiſtife seine Besitzungen in Niendorf bei Peulingen, am 20. Febr. 1391.

Ik hans Bismark, Borgher to Stendal, bekenne — dat ik — vorkope — den Erbarn heren, deme deken vnd deme gantzen Capittel der kerken tu Sunte Nicolaus to Stendal, Sodan leen, Jarlyke rente vnd guder, also hyr na ghe screuen steyt, So ik de yn leen vnd yn were van mynen